

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung Neuendorf vom 25.02.2014**

### **1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Reparatur von Leitplanken an der Anschlussspange B 26 – Neuendorf**

Bürgermeister Albert führte aus, dass inzwischen ein Angebot der SÜD-PLANKEN GmbH & Co.KG, Laupheim, vorliege. Der Unfallschaden, dessen Verursacher bekannt sei, betrage 2.889,68 €. Die Reparatur der restlichen 5 Schadstellen würde 1.745,49 € kosten.

Der Gemeinderat beschloss, die Reparatur in Auftrag zu geben und Schadenersatz von dem Unfallverursacher zu fordern.

**Beschluss: 8 : 0.**

### **2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen durch den Landschaftspflegeverband Main-Spessart**

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochen, können in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege, Entwicklung und Neuschaffung von ökologisch wertvollen Lebensräumen sowie spezielle Artenschutzmaßnahmen für im Bestand gefährdete heimische Tier- und Pflanzenarten durchgeführt werden, so Bürgermeister Albert.

Bei einer Besichtigung und Auswahl der in Frage kommenden Flächen durch 3. Bürgermeister Oliver Ebert und Bürgermeister Albert habe man Flächen oberhalb des Tiefbrunnens 2 in Nantenbach und der Sportanlage als pflegebedürftig angesehen. Der Fläche in Neuendorf solle zunächst Vorrang eingeräumt werden. Bei beiden Bereichen handele es sich um frühere Streuobstwiesen auf denen im Laufe der Jahre eine starke Verbuschung stattgefunden habe. Der Bewuchs drohe in eine Bewaldung überzugehen, was durch die Herstellung des Urzustandes vermieden werden solle. Ein weiterer Ortstermin habe am 11.02.2014 mit Herrn Herbert Kirsch vom Landschaftspflegeverband Main-Spessart, Herrn Forstamtsrat Stefan Feller sowie dem Bürgermeister stattgefunden. Herr Kirsch habe die ins Auge gefassten Maßnahmen befürwortet und eine 70 %-igen Bezuschussung in Aussicht gestellt. Da das anfallende Holz vermarktet werde, sei Bürgermeister Albert zuversichtlich, dass die Pflegemaßnahmen kostenneutral oder zumindest sehr kostengünstig durchgeführt werden können. Ausgeführt werden die Maßnahmen voraussichtlich Herbst/Winter 2014/2015.

Um eine Neuverbuschung zu verhindern, habe man mit Herrn Peter Amend über eine Schafsbeweidung gesprochen. Herr Amend habe zugesagt, diese künftig mehrmals im Jahr durchzuführen.

Der Gemeinderat war mit der Ausführung der von Bürgermeister Albert geschilderten Landschaftspflegemaßnahmen einverstanden.

**Beschluss: 8 . 0.**

### **3. Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt in eine LEADER-Aktionsgruppe**

Bürgermeister Albert ging auf die LEADER-Auftaktveranstaltung am 20.02.2014 in Partenstein ein, an der er zusammen mit den Gemeinderatsmitgliedern Alexandra Breitenbach und Arthur Krimm teilgenommen habe. Nach der Veranstaltung stehe er dem LEADER-Programm weiterhin skeptisch gegenüber. Für die Gemeinde Neuendorf

sehe er zunächst keinen Nutzen. Er rechne mit einem Jahresbeitrag von 500 €, was über 6 Jahre 3.000 € bedeute.

Die Gemeinderatsmitglieder Alexandra Breitenbach, Arthur Krimm, Bernd Ries und Ralf Spiegel sahen das LEADER-Programm positiver. Auch wenn es in Neuendorf keine konkreten Projekte gebe, wirke sich die Förderung der Region indirekt günstig auf Neuendorf aus.

Gemeinderatsmitglied Marco Pintar gab zu bedenken, dass derzeit bereits ein Energiekonzept erstellt werde. Man sollte gut abwägen, ob man ein weiteres Projekt angehe.

Gemeinderatsmitglied Johannes Rauch meinte, dass es von Vorteil wäre, wenn man die Haltung der Stadt Lohr a. Main als angrenzende große Kommune wüsste.

Der Gemeinderat kam schließlich überein, die Entscheidung über den Beitritt in die Lokale Aktionsgruppe zu vertagen.

#### **4. Informationen des Bürgermeisters**

##### **a) Ferienaktion des Landkreises Main-Spessart (Sommer 2014)**

Mit Schreiben vom 04.02.2014 teilte das Landratsamt Main-Spessart mit, dass auch in diesem Jahr das Spielmobil des Landkreises angefordert werden können.

Gemeinderatsmitglied Alexandra Breitenbach erklärte sich bereit, die terminliche Koordination zu übernehmen.

Bürgermeister Albert sagte zu, dass die Gemeinde die Kosten der Ferienaktion für Neuendorf trägt.

##### **b) Niveaueausgleich am Gehsteig „St.-Sebastian-Straße/Spessartstraße“**

Bürgermeister Albert zeigte anhand von Fotografien auf, dass sich eine Wölbung im Gehsteig aufgrund einer Baumwurzel gebildet hatte. Die „Stolperfalle“ sei beseitigt worden.

##### **c) Bauforstschritt – Forstweg Weinbergstraße**

Anhand von Bildern erläuterte Bürgermeister Albert die mit den Anliegern abgesprochene Baumaßnahme. Die Straßentrasse sei ausgeschoben worden, wobei das Gefälle noch geändert werde.

##### **d) Verkehrssicherungsmaßnahme an der „Schönrainhalle“**

Bürgermeister Albert gab bekannt, dass im Bereiche „Schönrainhalle“ mehrere Bäume gefällt werden mussten, da die Gefahr bestand, dass diese bzw. deren Äste auf die Schönrainhalle stürzen. Personen- und Sachschäden seien zu befürchten. Aus den Bildern gehen hervor, dass Bäume bereits schräg standen bzw. eine Kernfäule vorhanden war.

##### **e) Umlagebescheid – Verwaltungsumlage an die VGem Lohr a. Main**

Mit Bescheid vom 12.02.2014 setzte die Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main die Verwaltungsumlage für das Haushaltsjahr 2014 auf 99.324,03 € fest. Daraus

ergeben sich 119,38 € pro Einwohner. Im Haushaltsjahr 2013 war Grundlage für die Umlage noch 111,28 € / Einwohner.

**f) Nutzung des Radweges durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Schweinfurt Außenbezirk Gemünden a. Main**

Anhand von Bildern legte Bürgermeister Albert dar, dass der Radweg Neuendorf-Langenprozelten von sehr großen Fahrzeugen im Auftrag der Außenstelle Gemünden a. Main des Wasser- und Schifffahrtsamt Schweinfurt genutzt werde um den Uferbewuchs zurückzuschneiden. Da der Radweg nicht für eine derartige Belastung ausgelegt sei, müsse man mit Schäden rechnen.

Bürgermeister Albert habe deshalb mit Herrn Bernd Imhof von der Außenstelle Gemünden a. Main vereinbart, dass im nächsten Jahr eine akzeptable Lösung für alle Beteiligten gesucht werde.

**g) Bauantrag Julia und Fabian Krischanitz, Neuendorf Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Carport an der Straße „Am Thürlein“**

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag für das Grundstück Fl.Nr. 1900/16, Gemarkung Neuendorf, vor.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Thürlein“ soll wie folgt abgewichen werden:

- Dachneigung 30 ° statt 35 ° bis 45 °
- Farbe der Dachziegel: anthrazit statt rot oder rotbraun
- Dachform Garage und Carport: Flachdach statt Sattel- und Walmdach
- Teilweise Überschreitung der Baugrenze durch Carport und Garage

Die Nachbarunterschriften lagen vor.

Der Gemeinderat erteilte zu dem Bauantrag und den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans sein Einvernehmen.

**Beschluss: 8 : 0.**

**h) Entwendung von Diesel aus dem gemeindlichen Traktor**

Laut Bürgermeister Albert wurde am Freitag, 14.02.2014 in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr aus dem am Bauhof abgestellten Traktor ca. 60 Liter Diesel abgepumpt. Strafanzeige sei bei der Polizeiinspektion Lohr a. Main gestellt worden.

**i) Neubeschaffung eines Mulchmähers**

Zur Pflege der umfangreichen Grünflächen der Gemeinde sei der seit vielen Jahren im Einsatz gewesene reparaturbedürftige Balkenmäher nicht effizient. Bürgermeister Albert wird aufgrund des Zustandes einen AS-Mulchmäher zum Preis von rund ca. 1.700 € angeschaffen. Er eignete sich für die Pflege der Grünflächen wesentlich besser als ein Balkenmäher.

Mit den Gemeindearbeiter sei die Anschaffung besprochen worden. Nach Möglichkeit sollte der alte Balkenmäher in Zahlung gegeben werden.

**j) Reparaturaufwand für die Kläranlage**

An der Kläranlage sehen aufgrund von Verschleißerscheinungen verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen an, so Bürgermeister Albert. Zurzeit sei ein Motor und Propeller des Rührwerkes defekt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 2.200 € zuzüglich 400 € für die Beschichtung des Motors und Propellers zum Schutz vor Lochfraß. Insgesamt müssen schrittweise 4 Komponenten repariert werden. Eine Neubeschaffung würde 6.500 € pro Einheit kosten, sodass eine Reparatur vorzuziehen sei.

Auch bezüglich des Rechens gäbe es Probleme. Kürzlich habe man einen Getriebemotor austauschen müssen. Der defekte Motor werde mit Kosten von 1.400 € instandgesetzt und als Ersatzteil gelagert.

**5. Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

**Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.**